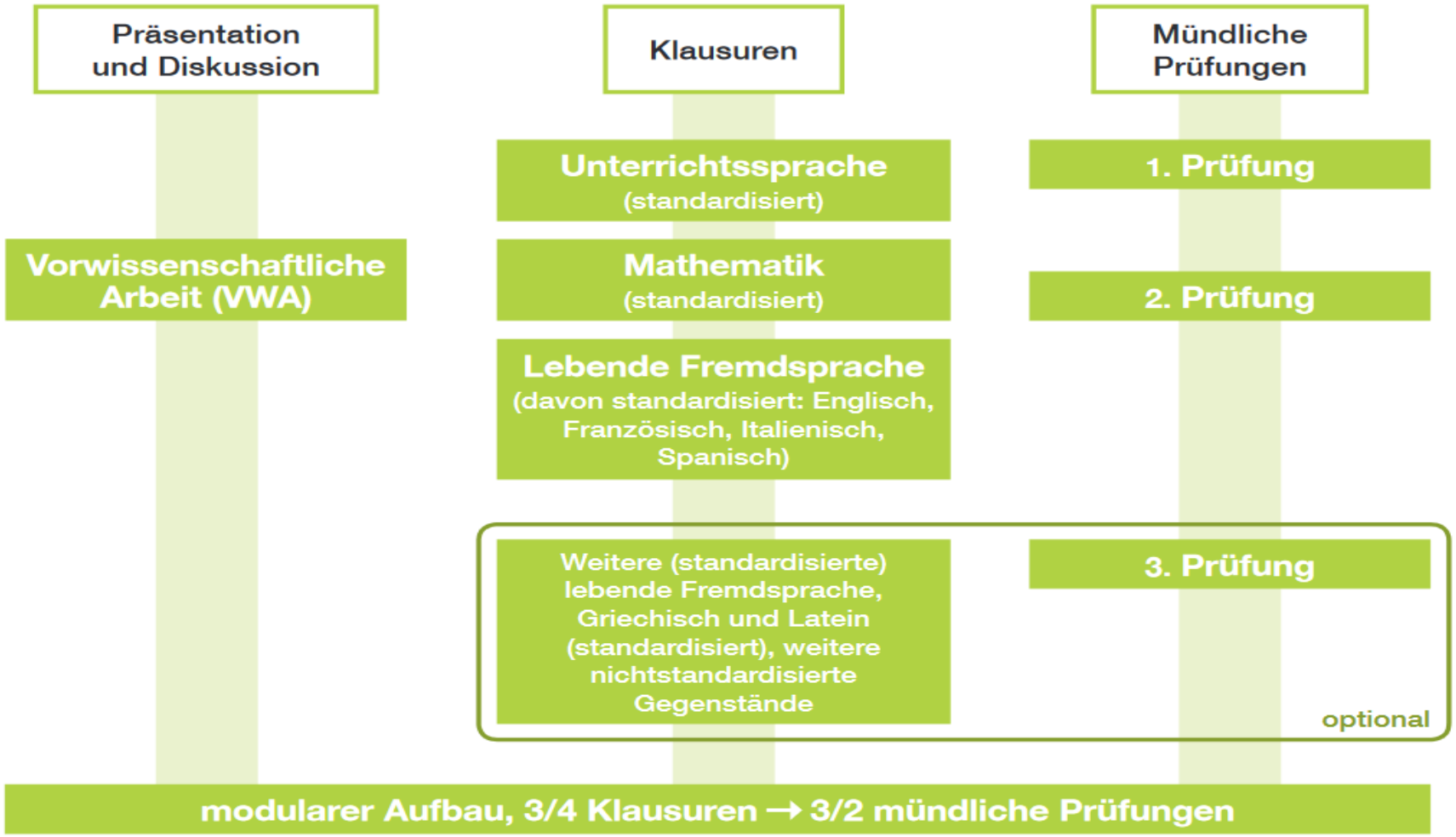
# Reifeprüfung und Wahlpflichtfächer - Rechtliches

BG/BRG Laa

# Drei-Säulen-Modell der standardisierten kompetenzorientierten Reifeprüfung an AHS




Drei voneinander unabhängige Teilbereiche, alle **3 Säulen** müssen **positiv** abgeschlossen werden.

# Vorwissenschaftliche Arbeit - VWA

- Freigegenstand „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ in der 7. Klasse
- Themenfindung: 1. Semester / 7. Klasse
- Thema und Betreuer/in fixiert: Semesterferien / 7. Klasse
- Abgabe: Semesterferien / 8. Klasse
- Präsentation:  2.Semester / 8. Klasse

# Schriftliche Reifeprüfung/Klausuren

- 3 Fächer
  - Deutsch (Unterrichtssprache)
  - Mathematik
  - Lebende Fremdsprache (mind. 10 Wst)
- 1 weiteres Fach möglich
  - Weitere Lebende Fremdsprache (z.B. Französisch, Russisch), Latein
  - Biologie, Physik, DG

# Mündliche Reifeprüfung

- 3 Fächer (bei 3 schriftlich) oder 2 Fächer (bei 4 schriftlich)

- Grundsätzlich kann jedes Fach gewählt werden, wenn es:
  - mindestens 4 Wst in der Oberstufe unterrichtet wurde
  - mindestens bis zur 7. Klasse (inkl.) unterrichtet wurde

- bei 2 mündlichen Prüfungen: Summe mindestens **10 Wst**

  bei 3 mündlichen Prüfungen: Summe mindestens **15 Wst**

# Vorgezogene (mündliche) Reifeprüfung

- Voraussetzungen:
  - das Fach muss mit Ende der 7. Klasse abgeschlossen sein
  - Voraussetzung der mindestens 4 Wst muss erfüllt sein
- Dann können ein oder mehrere Fächer am Beginn der 8. Klasse mündlich maturiert werden (z.B. Wahlpflichtfach)

# Der Begriff WOCHENSTUNDE (Wst)

- Beispiel: GSPB - Geschichte und Politische Bildung
  - 5. Klasse: 1 Std pro Woche, 6. – 8. Klasse: 2 Std pro Woche,

    in Summe: 1+2+2+2 = **7 Wst**

- Beispiel: PUP - Psychologie und Philosophie
  - 7. – 8. Klasse: 2 Std pro Woche,

    in Summe: 2+2 = **4 Wst**

# Wahlpflichtfächer - Allgemeines

- Gymnasium: 6 Wst (6. - 8. Klasse)
  Realgymnasium: 4 Wst (6. - 8. Klasse)
  Überbuchung ist möglich
- Wahlpflichtfächer sind Pflichtfächer (Anwesenheit, Prüfungen, Note, …)
- Persönlichen Entwurf für gesamte Oberstufe nach den Weihnachtsferien 5. Klasse beim Administrator abgeben
- mind. 5 Schüler*innen pro Fach
- Stundentafeln für den regulären Unterricht sind auf unserer Homepage verfügbar (unter Service, Stundentafeln)

# Zusätzliche Wahlpflichtfächer (1)

**Das Pflichtfach wird nicht besucht bzw.**
**es gibt kein Pflichtfach**

| | |
|---|---|
| • Theorie des Sports und Bewegung | 4 Wst = 2 Jahre |
| • Multimedia und Webdesign | 4 Wst = 2 Jahre |
| • Italienisch | 6 Wst = 3 Jahre |

# Zusätzliche Wahlpflichtfächer (2)

## Das Pflichtfach wird nicht besucht bzw. es gibt kein Pflichtfach

- Darstellende Geometrie — 4 Wst = 2 Jahre
- Musikerziehung oder Bildnerische Erziehung 7. + 8. Klasse — 4 Wst = 2 Jahre
- Zusätzliche Fremdsprache RU (Matura auf Niveau A2) — 6 Wst = 3 Jahre
- Informatik im Gymnasium — 6 Wst = 3 Jahre oder 4 Wst = 2 Jahre

# Vertiefende Wahlpflichtfächer

## Als Ergänzung zum Pflichtfach

- Grundsätzlich sind alle Unterrichtsgegenstände möglich
  - 4 Wst = 2 Jahre, eigenständig maturabel
  - 2 Wst = 1 Jahr, gemeinsam mit dem Pflichtfach maturabel

- Matura im Pflichtfach und/oder im Wahlpflichtfach möglich, zählen aber als **ein** Gegenstand

# Vertiefende Wahlpflichtfächer - Beispiele

- Englisch
- Biologie
- Geschichte
- Chemie
- Deutsch
- Physik
- PuP
- usw.
- Mathematik
- Geographie
- Musikerziehung

# Mündliche Matura – Beispiele (1)

- 3 Fächer zur mündlichen Matura: ➔ 15 Wst notwendig

- BIUK (6 Wst) + PUP (4 Wst) + CH (4 Wst) = 14 Wst
  nicht möglich - zu wenig, daher:
  - ergänzend WPF PUP (4 Wst aus 7. und 8. Klasse) oder
  - ergänzend WPF BIUK oder
  - WPF CH zusätzlich zum Pflichtfach

# Mündliche Matura – Beispiele (2)

- 3 Fächer zur mündlichen Matura: ➔ 15 Wst notwendig

- GWK (7 Wst) + PUP (4 Wst) + BIUK (6 Wst) = 17 Wst möglich

- BIUK (6 Wst) + WPF BIUK (4 Wst) + GSPB (7 Wst) = 17 Wst nicht möglich –
  Pflichtfach und Wahlpflichtfach zählen nicht als 2 verschiedene Fächer

# Mündliche Matura – Beispiele (3)

- 2 Fächer zur mündlichen Matura: ➔ 10 Wst notwendig

- GWK (7 Wst) + WPF PUP (4 Wst) = 11 Wst
  möglich

- PUP und WPF PUP (8 Wst) + CH (4 Wst) = 12 Wst
  möglich

- Mathematik (12 Wst) = 12 Wst
  nicht möglich –
  nur 1 Fach

# Mündliche Matura – Beispiele (4)

- 2 Fächer zur mündlichen Matura: ➔ 10 Wst notwendig

- CH (4 Wst) + WPF PUP (4 Wst) = 8 Wst
  nicht möglich - zu wenig, daher:
  - ergänzend WPF CH (2 Wst aus der 7. oder 8. Klasse)
  - ergänzend WPF CH (4 Wst aus der 7. und 8. Klasse)
  - ergänzend Pflichtfach PUP (4 Wst)

# Zusammenfassung

- Wahlpflichtfach ist keine Förderstunde, sondern sollte eine Vertiefung/Ergänzung je nach Interesse sein
- Wahlpflichtfach heißt nicht maturieren zu müssen, kann aber im Normalfall vorgezogen maturiert werden
- Es wird empfohlen dass sich Schüler*innen wegen der Mindestteilnehmerzahl von 5 im Vorfeld absprechen

# Danke für Ihre Aufmerksamkeit!